



Sitzungsvorlage

Nr.: 196/2006
ausgefertigt am: 19. Oktober 2006
Fachamt: Sitzungsservice
zu beteiligende Gremien: - Kreistag

Bestimmung der Kreisausschussmitglieder und ihrer Vertreter

Nach § 49 NLO und unter der Voraussetzung, daß der Kreistag die Zahl der Mitglieder des Kreisausschusses auf 11 festsetzt, besteht der Kreisausschuss aus dem Landrat als Vorsitzenden, zehn stimmberechtigten Kreistagsabgeordneten, und den Grundmandatsinhabern (§ 47 Abs. 4 NLO) sowie den weiteren Beamten auf Zeit des Landkreises Cuxhaven.

Nach § 50 Abs. 1 NLO werden in der ersten Sitzung des Kreistages die stimmberechtigten Ausschussmitglieder, die dem Kreisausschuss neben dem Landrat angehören, für die Dauer der Wahlperiode bestimmt. Nach § 47 Abs. 2 NLO werden die Ausschüsse in der Weise gebildet, dass die vom Kreistag festgelegte Zahl der Sitze auf die Benennungen der Fraktionen und Gruppen des Kreistages entsprechend dem Verhältnis der Mitgliederzahl der einzelnen Fraktionen oder Gruppen zur Mitgliederzahl aller Fraktionen und Gruppen verteilt werden. Dabei erhält jede Fraktion oder Gruppe zunächst so viele Sitze, wie sich für sie ganze Zahlen ergeben. Sind danach noch Sitze zu vergeben, so sind sie in der Reihenfolge der höchsten Zahlenbruchteile, die sich bei der Berechnung ergeben, auf die Fraktionen und Gruppen zu verteilen. Bei gleichen Zahlenbruchteilen entscheidet das Los, das der Landrat zu ziehen hat. Die Anrechnung des Landrates auf Sitze einer Fraktion oder Gruppe unterbleibt, weil er nach § 35 b Abs. 1 NLO nicht Mitglied einer Fraktion oder Gruppe sein kann.

Nach diesem Restzahlverfahren (Hare-Niemeyer) sind – unter der Voraussetzung, dass CDU-Kreistagsfraktion und FDP-Kreistagsfraktion eine Gruppe gebildet haben – folgende Gruppen und Fraktionen vorschlagsberechtigt:

- CDU/FDP-Gruppe: 6 Kreisausschussmitglieder
- SPD-Kreistagsabgeordneten 4 Kreisausschussmitglieder

Fraktionen und Gruppen, auf die bei der Sitzverteilung kein Sitz entfallen ist, sind berechtigt, ein zusätzliches Mitglied mit beratender Stimme in den Kreisausschuss zu entsenden (§ 49 Satz 1 i. V. m. § 47 Abs. 4 Satz 1 NLO).

Für die dem Kreisausschuss angehörenden Kreistagsabgeordneten ist jeweils ein Vertreter zu bestimmen. Die Fraktionen und Gruppen können bestimmen, daß sich die Vertreter untereinander vertreten.

Eine Fraktion oder Gruppe, die nur durch ein Kreisausschussmitglied im Kreisausschuss (gilt auch für Grundmandatsinhaber) vertreten ist, kann zwei Vertreter für das Kreisausschussmitglied bestimmen.